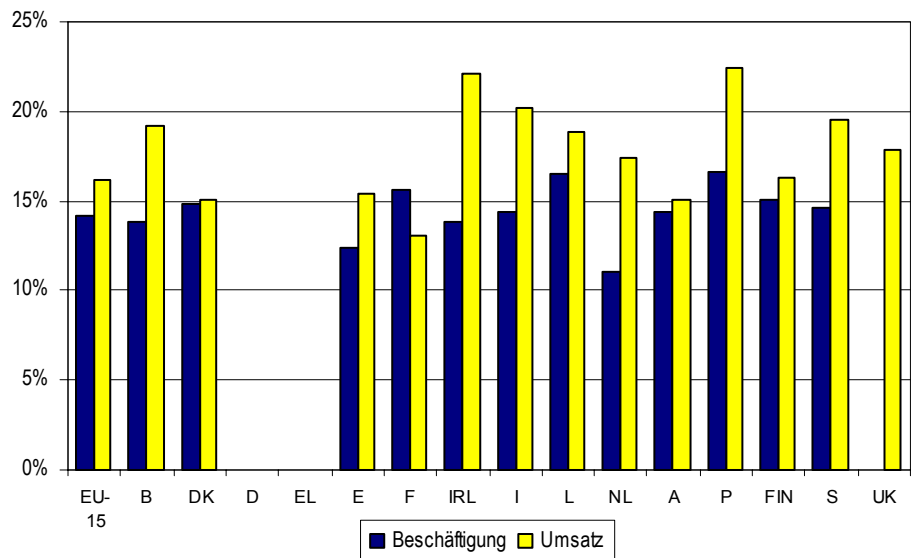


# Der Kraftfahrzeughandel in der EU

*Joachim Hubertus*

- In der Mehrheit der EU-Mitgliedstaaten waren zwischen 1996 und 2000 im Kraftfahrzeughandel ein geringfügiger **Beschäftigungsanstieg** und ein deutliches **Umsatzwachstum** (in laufenden Preisen) zu beobachten.
- Der **Handel mit Kraftwagen** ist gemessen am **Umsatz** und im Allgemeinen auch gemessen an der **Beschäftigung** die wichtigste Tätigkeit im Rahmen des Kraftfahrzeughandels, gefolgt von **Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen** (Beschäftigung) sowie von den **Tankstellen** (Umsatz).
- Einem Bericht der Europäischen Kommission (GD Wettbewerb) zufolge gibt es im Handel mit neuen Personenkraftwagen beträchtliche **Kfz-Preisunterschiede** in den verschiedenen Mitgliedstaaten der EU.

**Abbildung 1: Anteil des Kraftfahrzeughandels am Gesamthandel, 2000**



Für 2000 vorläufige Daten; Daten für EU-15 sind Schätzungen.

D: für NACE Rev. 1-Gruppen 50.2, 51.1 und 52.7 sind keine Daten verfügbar; daher wurde dieser Mitgliedstaat bei diesem Vergleich nicht berücksichtigt.

IRL: Daten für 1998; L: Daten für die Beschäftigtenzahl aus dem Jahr 1998

Quelle: Eurostat, SBS-Datenbank

Diese Analyse umfasst die folgenden Tätigkeiten entsprechend NACE Rev. 1:

50: Kraftfahrzeughandel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen, Tankstellen;

50.1: Handel mit Kraftwagen;

50.2: Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen;

50.3: Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör;

50.4: Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern;

50.5: Tankstellen.

Statistik

kurz gefasst

INDUSTRIE, HANDEL  
UND  
DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 13/2002

## Inhalt

Anteil des Kraftfahrzeughandels  
am Gesamthandel .....2

Beschäftigungs- und  
Umsatzentwicklung im  
Kraftfahrzeughandel .....2

Leistungsindikatoren .....3

Tätigkeiten im  
Kraftfahrzeughandel .....4



Manuskript abgeschlossen: 20.03.2002

ISSN 1561-4832

Katalognummer: KS-NP-02-013-DE-N

© Europäische Gemeinschaften, 2002

## Anteil des Kraftfahrzeughandels am Gesamthandel

Aus den Schätzungen für das Jahr 2000, die auf von den Mitgliedstaaten bereitgestellten vorläufigen Daten beruhen, geht hervor, dass im Kraftfahrzeughandel der EU fast 3 Mio. Menschen beschäftigt sind. Dies entspricht 14% der Gesamtbeschäftigung im Handel in der EU (**Abbildung 1**).

Unter den Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, meldete Italien mit 478 000 Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel im Jahr 2000 den höchsten absoluten Wert. In Deutschland waren in diesem Sektor fast 441 000 Personen beschäftigt, wobei diese Zahl die NACE Rev. 1-Gruppe 50.2 (Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen) nicht einschließt. Für das Vereinigte Königreich liegen keine aktuellen Beschäftigungsdaten für den Kraftfahrzeughandel vor (**Tabelle 1**).

Was die relative Bedeutung des Kraftfahrzeughandels für die Beschäftigung im Gesamthandel anbelangt, so sind keine wesentlichen Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten festzustellen. Die entsprechenden Anteile liegen zwischen 11% (Niederlande) und etwa 17% (Luxemburg, Portugal).

Der Gesamtumsatz im Kraftfahrzeughandel der EU belief sich im Jahr 2000 auf beinahe 947 Mrd. Euro, was einem Anteil von rund 16% am Gesamtumsatz im Handel entspricht (Schätzungen).

**Tabelle 1: Zahl der Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz im Kraftfahrzeughandel und im Gesamthandel, 2000**

	Zahl der Unternehmen (Einheiten)		Zahl der Beschäftigten (Einheiten)		Umsatz (Mio. Euro)	
	Kraftfahrzeughandel	Handel insgesamt	Kraftfahrzeughandel	Handel insgesamt	Kraftfahrzeughandel	Handel insgesamt
EU-15	:	:	2 936 900	20 732 700	946 504	5 835 214
B	20 321	144 004	82 697	599 225	49 263	256 042
DK	8 727	50 140	65 080	439 940	19 696	130 323
D	37 175	388 961	440 629	4 147 675	123 244	1 058 474
EL	:	:	:	:	:	:
E	69 594	774 893	343 516	2 779 382	74 960	487 448
F	80 888	621 712	435 901	2 795 588	124 442	950 025
IRL	5 631	33 680	33 601	242 306	9 994	45 316
I	159 090	1 300 425	477 915	3 321 915	145 413	720 161
L	836	6 647	5 885	35 590	2 834	15 064
NL	21 485	166 940	147 538	1 330 391	63 776	367 229
A	8 082	60 391	78 677	544 633	20 305	134 797
P	26 954	212 080	117 313	706 672	23 574	105 158
FIN	9 161	49 957	34 785	230 881	13 227	80 982
S	18 500	117 171	79 684	544 800	34 771	177 747
UK	72 298	409 096	:	:	212 424	1 192 026

Für 2000 vorläufige Daten; Daten für EU-15 sind Schätzungen

D: Daten ausschließlich NACE Rev. 1-Gruppe 50.2 (Kraftfahrzeughandel) sowie Gruppen 50.2, 51.1 und 52.7 (Handel insgesamt)

IRL: alle Daten aus dem Jahr 1998, Umsatzdaten in Mio. ECU; L: Daten aus dem Jahr 1998 für Zahl der Unternehmen und der Beschäftigten

Zahl der Unternehmen: Daten aus dem Jahr 1999, mit Ausnahme von D, IRL, I, L, NL, P (Daten für 1998)

Quelle: Eurostat, SBS-Datenbank

In Belgien, Schweden und Italien entfiel rund ein Fünftel des Umsatzes im Gesamthandel auf den Kraftfahrzeughandel, während sich der entsprechende Anteil in Portugal und Irland (1998) auf 22% belief.

Die verfügbaren Daten für die Zahl der Unternehmen stammen aus dem Jahr 1999 (1998 für einige Länder, siehe Fußnote zu **Tabelle 1**).

Unter den Ländern, die Daten zur Verfügung stellten, wies Italien die höchste absolute Zahl von Unternehmen im Kraftfahrzeughandel auf, nämlich 160 000 im Jahr 1999. Die relative Bedeutung der Unternehmen des Kraftfahrzeughandels im Gesamthandel lag zwischen 9% (Spanien) und 18% (Finnland).

## Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung im Kraftfahrzeughandel

**Tabelle 2** gibt einen Überblick über die Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung zwischen 1996 und 2000.

In allen Ländern, die Daten für den Beobachtungszeitraum zur Verfügung stellten, stiegen die Umsätze im Kraftfahrzeughandel. Aus einer Reihe von Ländern (B, I, NL, FIN, S) wurden deutliche Zuwächse von mehr als 40% in diesem Zeitraum gemeldet. In Irland stiegen die Umsätze allein zwischen 1996 und 1998 um 47%.

Allerdings sind die Daten mit Vorsicht zu interpretieren, da es sich um Umsätze zu laufenden Preisen (das heißt um nicht inflationsbereinigte Daten) handelt.

Was die **Beschäftigung** anbelangt, so meldeten die Mitgliedstaaten für den Zeitraum 1996 bis 2000 mehrheitlich keine Veränderung oder einen geringfügigen Anstieg. Die deutlichsten Beschäftigungszuwächse wurden in diesem Zeitraum in Finnland (+20%) und den

Niederlanden (+14%) beobachtet.

Portugal (-15%) und Deutschland (-7%) waren die einzigen Mitgliedstaaten, in denen die Beschäftigung zwischen 1996 und 2000 zurückging. Im Fall Deutschlands ist darauf hinzuweisen, dass die NACE Rev. 1-Gruppe 50.2 (Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen) nicht in den erhobenen Daten berücksichtigt ist, da für diese Gruppe keine Daten aus Deutschland verfügbar sind.

**Tabelle 2: Kraftfahrzeughandel, Beschäftigungs- und Umsatzentwicklung, (1996=100)**

Jahr	Zahl der Beschäftigten					Umsatz				
	1996	1997	1998	1999	2000	1996	1997	1998	1999	2000
EU-15	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
B	100.0	97.8	102.6	104.0	107.3	100.0	109.5	127.7	130.8	151.1
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
D	100.0	95.5	95.9	92.2	93.0	100.0	104.0	107.9	109.3	105.2
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
F	100.0	100.5	99.8	103.1	104.3	100.0	101.2	111.5	120.9	127.0
IRL	100.0	111.1	124.1	:	:	100.0	117.4	147.3	:	:
I	100.0	99.2	101.1	103.9	109.9	100.0	112.2	132.9	128.9	151.2
L	100.0	98.4	101.0	:	:	100.0	106.4	112.2	124.4	133.1
NL	100.0	103.4	107.4	105.9	114.3	100.0	105.9	119.2	132.3	147.4
A	100.0	99.4	104.8	103.2	105.1	100.0	103.5	111.8	116.6	117.3
P	100.0	105.0	98.3	88.9	85.0	100.0	110.1	129.0	120.4	119.3
FIN	100.0	107.8	117.7	120.8	120.1	100.0	113.6	129.2	139.7	143.6
S	:	100.0	105.1	105.7	110.5	100.0	109.4	112.5	132.6	155.7
UK	:	:	:	:	:	100.0	111.2	115.0	120.1	120.9

Für 2000 vorläufige Daten. S: 1997=100 für Zahl der Beschäftigten. D: ausschließlich NACE Rev. 1 - Gruppe 50.2

Quelle: Eurostat, SBS-Datenbank

## Leistungsindikatoren

**Abbildung 2**, die Daten zum Umsatz je Beschäftigten enthält, vermittelt einen ersten Eindruck von den Ergebnissen des Kraftfahrzeughandels der EU. Der EU-Durchschnitt (Schätzung) im Jahr 2000 belief sich auf 322 000 Euro je Beschäftigten.

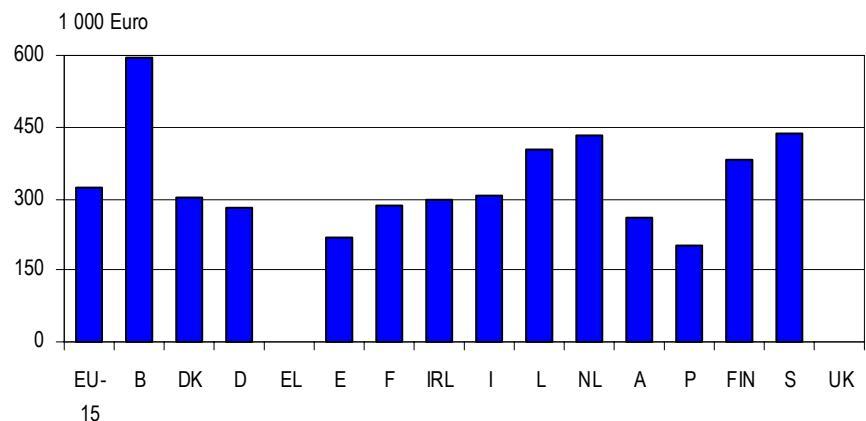
Zwischen den Mitgliedstaaten gibt es beträchtliche Unterschiede. Belgien meldete mit einem Umsatz von 596 000 Euro je Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel einen Wert, der deutlich über dem EU-Durchschnitt lag, gefolgt von Schweden und den Niederlanden mit einem Umsatz von jeweils mehr als 430 000 Euro je Beschäftigten.

Die niedrigsten Umsatzwerte wurden aus Spanien und Portugal mit 218 000 bzw. 201 000 Euro je Beschäftigten gemeldet.

**Abbildung 3** gibt Aufschluss über die einfache (oder sichtbare) Arbeitsproduktivität im Kraftfahrzeughandel der Mitgliedstaaten, die diesbezügliche Daten zur Verfügung stellen (es liegen nur Daten für 1999 oder ältere Daten vor). Die einfache Arbeitsproduktivität entspricht dem Verhältnis zwischen der Wertschöpfung und der Zahl der Beschäftigten.

Die beobachteten Ungleichheiten zwischen den Mitgliedstaaten liegen im Allgemeinen zwischen 30 000 und 40 000 Euro je Beschäftigten. Die höchste Arbeitsproduktivität wurde mit 46 000 ECU aus Luxemburg gemeldet, während Portugal mit einer Wertschöpfung von 16 000 ECU je Beschäftigten den niedrigsten Wert verzeichnete (Daten jeweils für 1998).

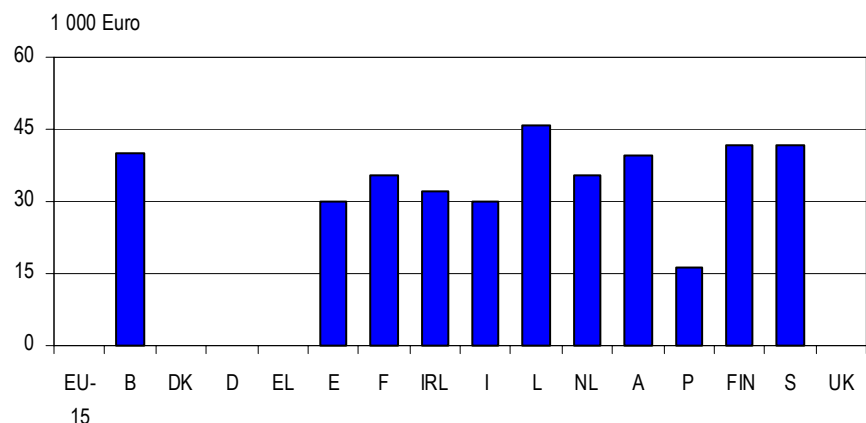
**Abbildung 2: Kraftfahrzeughandel, Umsatz je Beschäftigten, 2000**



Für 2000 vorläufige Daten. D: Daten ausschließlich NACE Rev. 1-Gruppe 50.2; IRL, L: Daten für 1998 in 1 000 ECU

Quelle: Eurostat, SBS-Datenbank

**Abbildung 3: Kraftfahrzeughandel, Wertschöpfung je Beschäftigten, 1999**



IRL, I, L, NL, P: Daten für 1998 in 1 000 ECU

Quelle: Eurostat, SBS-Datenbank

## Tätigkeiten im Kraftfahrzeughandel

Entsprechend der NACE Rev. 1 wird der Kraftfahrzeughandel in fünf Haupttätigkeitsbereiche unterteilt (siehe Kasten auf Seite 1).

In den meisten beobachteten Mitgliedstaaten stellt der **Handel mit Kraftwagen** (NACE Rev. 1 50.1), der den Handel mit neuen und gebrauchten Personenkraftwagen, Lastkraftwagen, Anhängern usw. beinhaltet, die wichtigste Tätigkeit im Rahmen des Kraftfahrzeughandels dar (**Abbildung 4**).

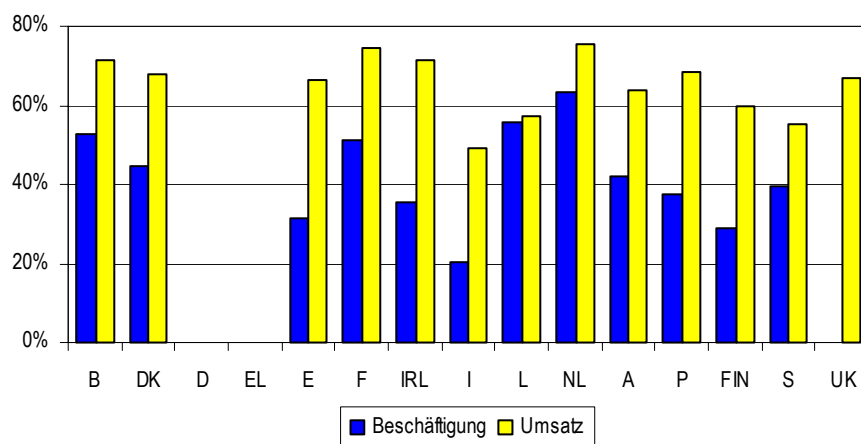
In Belgien, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden entfällt mehr als die Hälfte der **Beschäftigung** in diesem Sektor auf den Handel mit Kraftwagen. Für Deutschland kann von einem ähnlichen Anteil ausgegangen werden (siehe die absoluten Werte in **Tabelle 4**). In Italien hat diese Tätigkeit mit einem Beschäftigungsanteil von 20% die geringste relative Bedeutung im Rahmen des Kraftfahrzeughandels.

In allen untersuchten Mitgliedstaaten ist die Bedeutung des Handels mit Kraftwagen gemessen am **Umsatz** größer als gemessen an der Beschäftigung (siehe **Abbildung 4**). In der Mehrheit der Mitgliedstaaten entfallen mehr als 60% und in einigen Ländern (B, F, IRL, NL) sogar mehr als 70% des Umsatzes im Kraftfahrzeughandel auf den Handel mit Kraftwagen.

### Kfz-Preisunterschiede in der EU

Innerhalb des Handels mit Kraftwagen stellt der Handel mit neuen Personenkraftwagen eine wichtige

**Abbildung 4: Anteil des Handels mit Kraftwagen (NACE Rev. 1 50.1) am gesamten Kraftfahrzeughandel, 2000**



Für 2000 vorläufige Daten. IRL: Daten für 1998; L: Beschäftigungsdaten für 1998

Quelle: Eurostat, SBS-Datenbank

und sensible Tätigkeit dar, und die Preisunterschiede zwischen den EU-Mitgliedstaaten sind seit jeher insbesondere für die Verbraucher von Interesse.

In **Tabelle 3** sind die Ergebnisse eines von der Europäischen Kommission (GD Wettbewerb) vorgelegten Berichts über die Kfz-Preisunterschiede (Stand vom 1. Mai 2001) zusammengefasst. Der Preisvergleich berücksichtigt keine nationalen Steuern. Die Ergebnisse (der Referenzpreis von 100 % zur Berechnung der Preisunterschiede ist der des preisgünstigsten Landes innerhalb der Eurozone) zeigen, dass es bei neuen Personenkraftwagen weiterhin beträchtliche Preisunterschiede zwischen den Mit-

gliedstaaten der EU gibt. Im Vereinigten Königreich sind die Preise immer noch deutlich höher als in der Eurozone, obwohl das Pfund Sterling 2001 gegenüber dem Euro an Wert verloren hat.

Innerhalb der Eurozone ist Deutschland ein teurer Markt, wobei die Preise der Mehrzahl der im Bericht genannten Modelle in diesem Mitgliedstaat um mehr als 20% über dem Basispreis liegen.

In Dänemark (gehört nicht der Eurozone an) und in geringerem Maß in Finnland und Griechenland sind die Preise von Personenkraftwagen generell am niedrigsten.

**Tabelle 3: Preisunterschiede bei ausgewählten Neuwagen in der EU, 1. Mai 2001 (%)**

	B	DK	D	EL	E	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK
Kleinwagen Segment															
Opel Corsa	117.7	103.9	137.4	102.9	112.0	115.3	123.5	114.1	117.7	132.2	126.3	121.2	100.0	112.4	140.8
Ford Fiesta	108.3	92.8	116.5	107.6	100.0	108.0	114.2	100.2	108.3	110.8	114.0	101.8	111.8	110.5	131.2
Renault Clio	111.9	93.7	129.3	100.0	104.5	116.4	131.3	111.2	111.9	112.7	117.5	111.7	110.2	115.7	139.5
Peugeot 106	113.2	94.6	123.5	100.0	116.4	114.9	112.6	114.7	113.2	106.9	117.6	109.5	:	:	126.2
VW Polo	110.8	102.3	128.0	:	109.9	111.9	103.1	116.4	113.0	113.3	113.8	:	100.0	110.9	116.2
Mittelklasse Segment															
VW Golf	124.5	104.5	133.1	106.7	127.1	124.2	111.8	130.3	126.8	120.1	126.0	124.5	100.0	127.0	134.2
Opel Astra	136.0	108.1	151.6	123.3	128.3	136.2	144.5	138.3	136.0	137.3	139.8	139.8	100.0	132.5	153.3
Ford Focus	112.0	92.1	118.6	107.5	100.0	104.8	113.7	103.3	112.0	102.8	117.8	107.4	104.7	113.3	132.1
Renault Mégane	117.8	90.6	125.8	100.0	109.7	124.2	116.0	121.6	117.8	106.2	120.7	116.0	102.2	121.9	136.6
Peugeot 306	115.7	93.9	123.4	100.0	108.0	115.2	107.0	117.0	115.7	108.0	124.2	109.9	103.6	105.1	135.2
Oberklasse Segment															
BMW 318i	105.3	97.5	112.7	102.8	102.2	108.7	108.9	108.8	110.8	101.2	113.4	110.7	100.0	102.9	117.1
Audi A4	106.3	90.8	112.8	102.3	110.6	110.4	106.6	113.7	106.6	110.3	112.8	106.2	100.0	99.2	121.9
Ford Mondeo	102.1	86.5	121.7	105.5	100.0	105.8	104.9	111.2	120.1	105.1	122.2	115.3	108.3	113.3	131.0
Opel Vectra	142.6	92.2	148.5	130.8	130.4	128.6	119.9	136.3	142.6	125.1	142.5	137.3	100.0	124.0	141.4
VW Passat	122.3	91.1	121.2	101.2	112.3	110.4	100.0	113.8	117.3	111.4	111.8	112.1	100.5	117.3	119.3

Preise ausschließlich Steuern

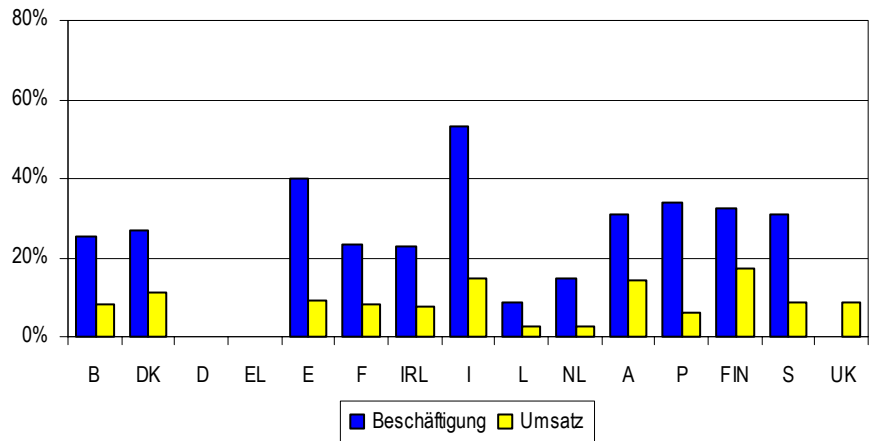
Quelle: Europäische Kommission, GD Wettbewerb

Die **Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen** (NACE Rev. 1 50.2), hat nach dem Handel mit Kraftwagen die größte relative Bedeutung für die **Beschäftigung** im Kraftfahrzeughandel.

In den meisten Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, entfallen auf diese Tätigkeit 25% oder mehr der insgesamt im Kraftfahrzeughandel beschäftigten Personen. In Italien sind mehr als die Hälfte (53%) der im Kraftfahrzeughandel beschäftigten Personen in der Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen tätig. In Spanien beträgt der entsprechende Anteil 40% (**Abbildung 5**).

Hingegen ist die relative Bedeutung dieser Tätigkeit gemessen am **Umsatz** deutlich geringer: In keinem Mitgliedstaat übersteigt ihr Anteil am Gesamtumsatz im Kraftfahrzeughandel 18%.

**Abbildung 5: Anteil der Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen (NACE Rev. 1 50.2) am gesamten Kraftfahrzeughandel, 2000**



Für 2000 vorläufige Daten. IRL: Daten für 1998; L: Beschäftigungsdaten für 1998

Quelle: Eurostat, SBS-Datenbank

Dies ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass der Einheitswert der verkauften Produkte im Handel mit Kraftwagen sehr viel höher ist, während in Instandhaltung

und Reparatur generell Produkte von geringem Wert (zumeist Ersatzteile) verkauft werden und der Großteil des Umsatzes mit den erbrachten Dienstleistungen erwirtschaftet wird.

**Tabelle 4: Kraftfahrzeughandel, wichtigste Variablen nach Tätigkeit (NACE-Gruppe), 2000**

	EU-15	B	DK	D	EL	E	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK
Zahl der Unternehmen (Einheiten)																
50	:	20 321	8 727	:	:	69 594	80 888	5 631	159 090	836	21 485	8 082	26 954	9 161	18 500	72 298
50.1	:	6 923	2 250	21 523	:	11 457	28 910	1 032	13 342	379	13 610	1 942	4 227	1 486	3 760	29 761
50.2	:	8 298	4 878	:	:	43 691	34 615	2 377	99 638	126	3 390	3 111	14 908	4 849	10 195	26 089
50.3	:	2 014	558	6 956	:	7 192	6 209	:	10 978	112	2 150	827	2 873	1 428	1 742	7 630
50.4	:	911	119	1 857	:	2 296	4 647	:	9 464	12	705	251	2 938	181	698	2 077
50.5	:	2 175	922	6 839	:	4 958	6 507	1 433	25 668	207	1 630	1 951	2 008	1 217	2 105	6 741
Zahl der Beschäftigten (Einheiten)																
50	2 936 900	82 697	65 080	:	:	343 516	435 901	33 601	477 915	5 885	147 538	78 677	117 313	34 785	79 684	:
50.1	:	43 643	28 930	308 417	:	108 594	222 882	11 990	96 721	3 289	93 361	33 238	44 202	10 071	31 478	:
50.2	:	20 950	17 530	:	:	136 646	102 621	7 702	255 127	498	21 670	24 153	39 622	11 307	24 429	:
50.3	:	10 210	6 150	85 327	:	41 878	70 567	:	43 759	714	16 092	11 356	14 651	6 496	8 564	:
50.4	:	1 520	540	9 550	:	6 318	14 697	:	22 417	45	2 729	1 004	5 203	436	1 649	:
50.5	:	6 374	11 930	37 335	:	50 080	25 134	10 164	59 891	1 339	13 686	8 926	13 635	6 475	13 564	:
Umsatz (Mio. Euro)																
50	946 504	49 263	19 696	:	:	74 960	124 442	9 994	145 413	2 834	63 776	20 305	23 574	13 227	34 771	212 424
50.1	:	35 234	13 390	97 079	:	49 738	92 488	7 135	71 667	1 618	48 265	12 911	16 135	7 872	19 247	142 412
50.2	:	3 988	2 213	:	:	6 916	10 133	775	21 519	74	1 633	2 897	1 454	2 267	3 072	18 430
50.3	:	5 271	1 180	18 035	:	5 933	12 767	:	9 703	138	5 636	2 332	1 871	1 504	5 636	17 591
50.4	:	543	183	2 646	:	1 079	3 871	:	6 168	10	944	331	417	178	581	3 175
50.5	:	4 226	2 730	5 484	:	11 294	5 183	1 537	36 355	995	7 298	1 835	3 698	1 406	6 236	30 816
Wertschöpfung zu Faktorkosten (Mio. Euro)																
50	:	3 213	2 356	:	:	8 172	15 244	1 078	11 543	269	4 920	3 067	2 197	1 460	3 165	26 997
50.1	:	1 881	1 225	:	:	3 814	8 701	680	3 704	166	3 310	1 555	1 213	586	1 455	15 807
50.2	:	638	618	:	:	2 099	3 056	143	4 557	18	562	782	458	396	737	5 668
50.3	:	444	269	:	:	1 017	2 374	:	1 573	24	615	412	264	275	393	3 533
50.4	:	59	19	:	:	145	446	:	456	2	100	52	83	17	52	305
50.5	:	190	227	:	:	1 097	668	142	1 253	60	334	265	179	187	529	1 683
Bruttobetriebsüberschuss (Mio. Euro)																
50	:	1 382	814	:	:	3 565	:	6 369	128	1 863	1 128	925	607	1 032	14 599	
50.1	:	768	382	:	:	2 066	:	1 849	78	1 230	598	604	266	470	9 325	
50.2	:	290	264	:	:	801	:	2 434	9	220	253	148	164	251	2 737	
50.3	:	160	79	:	:	475	:	916	4	234	133	91	107	122	1 561	
50.4	:	38	6	:	:	129	:	284	1	49	23	39	9	22	111	
50.5	:	126	83	:	:	93	:	886	37	128	122	44	62	167	865	
Personalaufwendungen (Mio. Euro)																
50	:	1 831	1 543	:	:	4 953	11 679	:	5 174	141	3 061	1 939	1 271	853	2 134	12 398
50.1	:	1 113	842	:	:	2 120	6 634	:	1 855	88	2 082	958	609	320	985	6 482
50.2	:	348	354	:	:	1 407	2 255	:	2 124	9	342	529	310	232	486	2 931
50.3	:	285	189	:	:	629	1 899	:	658	20	381	279	173	168	271	1 972
50.4	:	21	13	:	:	69	317	:	171	1	51	30	44	8	31	194
50.5	:	64	144	:	:	728	575	:	367	23	205	143	135	125	362	819

Daten für EU-15 sind Schätzungen; lediglich Beschäftigungs- und Umsatzdaten sind vorläufige Daten für 2000. Alle übrigen Daten stammen aus dem Jahr 1999 oder früheren Jahren; IRL: alle Daten aus dem Jahr 1998; L: alle Daten mit Ausnahme der Umsatzdaten aus dem Jahr 1998; D, IRL, I, NL, P: alle Daten mit Ausnahme von Beschäftigungs- und Umsatzdaten aus dem Jahr 1998; finanzielle Daten vor 1999 in Mio. ECU

Quelle: Eurostat, SBS-Datenbank

**Tabelle 4** und **Tabelle 5** enthalten die wichtigsten Variablen und Indikatoren für den Kraftfahrzeughandel in der EU, aufgegliedert nach Tätigkeiten (NACE-Gruppen).

In der Mehrzahl der Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen, sind die meisten **Unternehmen** in der **Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen** (NACE Rev. 1 50.2) tätig. Eine besonders hohe Zahl wurde mit 100 000 Unternehmen aus Italien gemeldet (1999).

Die wichtigste Tätigkeit in Bezug auf die **Beschäftigung** ist in den meisten untersuchten Mitgliedstaaten der **Handel mit Kraftwagen** (NACE Rev. 1 50.1). Die höchste absolute Beschäftigtenzahl in dieser Tätigkeit wurde mit 308 000 Personen im Jahr 2000 in Deutschland verzeichnet.

Italien, Spanien und Finnland sind die einzigen Länder, in denen in der Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen mehr Personen

beschäftigt sind als im Handel mit Kraftwagen.

Gemessen am **Umsatz** ist der Handel mit Kraftwagen in allen beobachteten Ländern die wichtigste Aktivität. Den höchsten absoluten Wert meldete das Vereinigte Königreich mit 142 Mrd. Euro im Jahr 2000.

In neun von 15 EU-Mitgliedstaaten erzielen die **Tankstellen** (NACE Rev. 1 50.5) den zweithöchsten Umsatz im Rahmen des Kraftfahrzeughandels. Besonders groß ist die relative Bedeutung dieser Tätigkeit in Luxemburg, wo 35% des Gesamtumsatzes im Kraftfahrzeughandel auf die Tankstellen entfallen.

Gemessen am Umsatz je Beschäftigten kommt dem Handel mit Kraftwagen in allen beobachteten Ländern mit Ausnahme von Luxemburg, den Niederlanden und Schweden die größte Bedeutung im Kraftfahrzeughandel zu. In Schweden

werden die höchsten Umsätze im Rahmen des Kraftfahrzeughandels im **Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör** (NACE Rev. 1 50.3) erzielt, während in den beiden anderen Ländern die Tankstellen den höchsten Umsatzanteil aufweisen.

Die Arbeitsproduktivität (Wertschöpfung je Beschäftigten) ist in allen beobachteten Ländern im Handel mit Kraftwagen am höchsten, allerdings auf unterschiedlichem Niveau.

Eine Ausnahme bilden die Niederlande, wo die höchste Arbeitsproduktivität mit 41 600 ECU je Beschäftigten im Jahr 1998 für den **Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör sowie Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern** (NACE Rev. 1 50.4) gemeldet wurde.

**Tabelle 5: Kraftfahrzeughandel, wichtigste Indikatoren nach Tätigkeit (NACE-Gruppe), 1999**

	EU-15	B	DK	D	EL	E	F	IRL	I	L	NL	A	P	FIN	S	UK
Zahl der Unternehmen pro 10 000 Einwohner (Einheiten)																
50	:	19.9	16.4	:	:	17.7	13.4	15.2	27.6	19.5	13.7	10.0	27.0	17.7	20.9	12.2
50.1	:	6.8	4.2	2.6	:	2.9	4.8	2.8	2.3	8.8	8.7	2.4	4.2	2.9	4.2	5.0
50.2	:	8.1	9.2	:	:	11.1	5.8	6.4	17.3	2.9	2.2	3.8	15.0	9.4	11.5	4.4
50.3	:	2.0	1.0	0.8	:	1.8	1.0	:	1.9	2.6	1.4	1.0	2.9	2.8	2.0	1.3
50.4	:	0.9	0.2	0.2	:	0.6	0.8	:	1.6	0.3	0.4	0.3	2.9	0.4	0.8	0.3
50.5	:	2.1	1.7	0.8	:	1.3	1.1	3.9	4.5	4.8	1.0	2.4	2.0	2.4	2.4	1.1
Zahl der Beschäftigten pro Unternehmen (Einheiten)																
50	:	3.9	7.5	:	:	4.6	5.3	6.0	2.8	7.0	6.4	9.6	5.0	3.8	4.1	:
50.1	:	5.7	12.9	14.3	:	9.0	7.7	11.6	6.4	8.7	6.7	16.6	11.0	6.6	8.0	:
50.2	:	2.8	3.6	:	:	2.9	3.0	3.2	2.4	4.0	5.1	7.9	3.2	2.4	2.3	:
50.3	:	5.1	11.0	11.9	:	5.6	10.0	:	3.8	6.4	7.4	12.1	6.1	4.6	4.7	:
50.4	:	2.1	4.5	5.0	:	2.8	2.9	:	2.1	3.8	3.4	4.8	2.7	2.3	2.1	:
50.5	:	2.5	12.9	8.1	:	9.0	4.1	7.1	2.2	6.5	7.1	4.6	8.1	5.4	6.4	:
Umsatz pro Beschäftigten (1 000 Euro)																
50	:	322.3	595.7	302.6	:	218.2	285.5	297.4	304.3	403.1	432.3	258.1	201.0	380.2	436.4	:
50.1	:	807.3	462.8	314.8	:	458.0	415.0	595.0	741.0	382.7	517.0	388.4	365.0	781.6	611.4	:
50.2	:	190.4	126.3	:	:	50.6	98.7	100.6	84.3	133.5	75.4	119.9	36.7	200.5	125.8	:
50.3	:	516.3	191.8	211.4	:	141.7	180.9	:	221.7	206.2	350.2	205.3	127.7	231.6	658.1	:
50.4	:	357.5	339.1	277.1	:	170.7	263.4	:	275.2	408.9	345.9	329.7	80.2	407.6	352.3	:
50.5	:	663.0	228.8	146.9	:	225.5	206.2	151.2	607.0	658.3	533.3	205.6	271.2	217.1	459.7	:
Wertschöpfung pro Beschäftigten (1 000 Euro)																
50	:	40.1	:	:	:	30.0	35.4	32.1	30.0	45.7	35.5	39.7	16.2	41.7	41.5	:
50.1	:	47.6	:	:	:	40.0	38.9	56.7	40.0	50.3	36.2	48.2	26.2	60.0	48.4	:
50.2	:	27.7	:	:	:	20.0	29.1	18.6	20.0	35.4	32.4	31.6	9.6	34.0	32.0	:
50.3	:	43.3	:	:	:	30.0	38.2	:	40.0	33.6	38.8	41.2	15.0	41.7	47.9	:
50.4	:	30.3	:	:	:	20.0	33.4	:	20.0	44.5	41.6	43.3	10.4	40.0	35.3	:
50.5	:	35.4	:	:	:	20.0	25.0	14.0	20.0	44.7	28.8	29.3	11.1	28.3	39.3	:
Arbeitskosten je Einheit (1 000 Euro)																
50	:	32.7	:	:	:	20.0	29.4	:	20.0	26.6	27.3	27.8	10.6	27.5	32.4	18.8
50.1	:	35.5	:	:	:	20.0	31.0	:	30.0	28.0	29.0	31.6	13.6	33.5	34.8	25.3
50.2	:	26.6	:	:	:	20.0	26.0	:	20.0	23.2	24.7	24.0	8.5	26.5	29.4	12.9
50.3	:	36.0	:	:	:	20.0	31.1	:	20.0	32.4	27.2	30.2	10.3	27.2	36.7	17.9
50.4	:	24.2	:	:	:	20.0	28.3	:	20.0	23.0	25.8	30.2	7.6	24.2	30.2	11.0
50.5	:	22.9	:	:	:	20.0	23.2	:	20.0	20.9	19.3	20.1	8.6	20.2	28.5	13.0
Bruttobetriebsüberschussrate (%)																
50	:	3.2	:	:	:	3.0	:	:	5.0	5.4	3.6	5.6	3.7	4.7	3.6	7.5
50.1	:	2.4	:	:	:	2.4	:	:	2.8	6.2	3.2	4.7	3.7	3.5	2.8	7.0
50.2	:	9.8	:	:	:	7.2	:	:	13.1	13.0	16.6	8.3	8.3	7.6	8.9	16.2
50.3	:	4.2	:	:	:	4.1	:	:	9.6	2.5	5.0	5.9	4.6	7.1	4.7	8.9
50.4	:	6.4	:	:	:	3.5	:	:	5.7	6.0	6.1	6.2	5.5	5.5	4.5	4.4
50.5	:	3.6	:	:	:	1.9	:	:	3.1	4.2	2.3	7.2	1.0	4.6	3.1	3.5

Daten für EU-15 sind Schätzungen; Umsatz je Beschäftigten: für 2000 vorläufige Daten mit Ausnahme von IRL und L; D, I, NL, P: alle Daten mit Ausnahme des Umsatzes je Beschäftigten aus dem Jahr 1998; alle Daten für IRL und L aus dem Jahr 1998; finanzielle Daten vor 1999 in 1 000 ECU  
Quelle: Eurostat, SBS-Datenbank

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

### Datenbank

Diese Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ beruht auf strukturellen Unternehmensstatistiken, die aufgrund der Verordnung (EG, EURATOM) Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 erhoben werden. Die betreffenden Daten sind in der Eurostat-Referenzdatenbank

*New Cronos* gespeichert (Themenkreis 4 – Bereich SBS (Strukturelle Unternehmensstatistik) – Kollektion *enterpr* (Jährliche Unternehmensstatistiken) – Tabelle *enter\_ms* und Tabelle *prelim\_ms*).

Die hier veröffentlichten Zahlen entsprechen dem Stand der Datenbank vom 20. Februar 2002. Die Daten für 2000 sind vorläufig; bei den EU-15-Werten handelt es sich um Schätzungen.

In dieser Ausgabe werden die Ergebnisse des Berichts über Kfz-Preisunterschiede (Stand: 1. Mai 2001) vorgestellt, der von der Europäischen Kommission (GD Wettbewerb) veröffentlicht wurden. Dieser Bericht ist zu finden unter:

[http://www.europa.eu.int/comm/competition/car\\_sector/price\\_diffs/](http://www.europa.eu.int/comm/competition/car_sector/price_diffs/)

**Für die Mitgliedstaaten oder EU-Aggregate, die in den Abbildungen oder Tabellen nicht enthalten sind, stehen keine Daten zur Verfügung.**

### Statistische Systematik

Die Daten wurden hauptsächlich auf der Grundlage der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1) erhoben.

Gegenstand der vorliegenden Ausgabe von „Statistik kurz gefasst“ ist die NACE-**Abteilung 50** (Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen), die in folgende Gruppen gegliedert ist:

**50.1:** Handel mit Kraftwagen;

**50.2:** Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen;

**50.3:** Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör;

**50.4:** Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung und Reparatur von Krafträdern;

**50.5:** Tankstellen.

### Variablen

#### Zahl der Unternehmen

Auszählung der Unternehmen, die als jeweilige Grundgesamtheit im Unternehmensregister enthalten sind, bereinigt um Fehler, insbesondere im Register. Ruhende Einheiten werden nicht erfasst.

#### Zahl der Beschäftigten

Die Gesamtzahl der in der jeweiligen Einheit tätigen Personen (einschließlich mitarbeitender Inhaber, regelmäßig in der Einheit mitarbeitender Teilhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige) sowie der Personen, die außerhalb der Einheit tätig sind, aber zu ihr gehören und von ihr vergütet werden. Dies schließt alle auf der Gehaltsliste eines Unternehmens stehenden Personen ein, auch wenn sie zeitweise abwesend sind (ausgenommen langfristige Abwesenheit): Teilzeitbeschäftigte, Saison- oder Heimarbeiter, Auszubildende usw. Nicht in der Zahl der Beschäftigten enthalten sind Arbeitskräfte, die in der Einheit im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten durchführen.

#### Umsatz

Der Umsatz umfasst die von der Erhebungseinheit während des Berichtszeitraums insgesamt in Rechnung gestellten Beträge, die den Verkäufen von Waren und Dienstleistungen an Dritte entsprechen. Der Umsatz schließt alle Steuern und Abgaben ein, die auf den von der Einheit in Rechnung gestellten Waren oder Dienstleistungen liegen, mit Ausnahme der Mehrwertsteuer, die von der Einheit den Kunden in Rechnung gestellt wird, sowie sonstiger, in ähnlicher Weise absetzbarer, direkt mit dem Umsatz verbundener Steuern.

#### Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

Die Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten beinhaltet die Bruttoerträge durch betriebliche Aktivitäten nach Anpassung bezüglich der betrieblichen Subventionen und indirekten Steuern.

#### Personalaufwendungen

Personalaufwendungen sind alle

Geld- oder Sachleistungen, die ein Arbeitgeber an Arbeitnehmer für die von ihnen während des Berichtszeitraums erbrachte Arbeit leistet. Sie beinhalten auch die von der Einheit einbehaltenen Steuern und Sozialbeiträge der Lohn- und Gehaltsempfänger sowie die gesetzlichen und freiwilligen Arbeitgeberanteile bei den Sozialbeiträgen.

#### Bruttobetriebsüberschuss

Der Bruttobetriebsüberschuss ist der durch die betriebliche Geschäftstätigkeit geschaffene Überschuss nach erfolgter Vergütung der eingesetzten Menge des Produktionsfaktors Arbeit. Er lässt sich aus der Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten abzüglich der Personalaufwendungen ermitteln. Es ist der für die Einheit verfügbare Saldo, der es den Eigen- und Fremdkapitalgebern ermöglicht, Steuern zu zahlen und u. U. ihre Investitionen ganz oder teilweise zu finanzieren.

Die oben genannten SBS-Variablen sind in der Verordnung (EG) Nr. 2700/98 der Kommission vom 17. Dezember 1998 definiert.

#### Einfache Arbeitsproduktivität

Die einfache (oder sichtbare) Arbeitsproduktivität ist definiert als Wertschöpfung je Beschäftigten.

#### Arbeitskosten je Einheit

Die Arbeitskosten je Einheit sind definiert als Personalaufwendungen je Lohn- und Gehaltsempfänger.

#### Bruttobetriebsüberschussrate

Die Bruttobetriebsüberschussrate ist definiert als Bruttobetriebsüberschuss/Umsatz.

Weitere Informationen zur Methodik der Unternehmensstatistik sind zu finden unter:

<http://europa.eu.int/comm/eurostat/ramon/>

oder

[http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/info/data/new/main\\_de.htm](http://forum.europa.eu.int/Public/irc/dsis/bmethods/info/data/new/main_de.htm)

Die oben genannten Verordnungen und die statistische Systematik können unter „Gesetzestexte“ heruntergeladen werden.

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Datenbanken

New Cronos, Thema 4 - Bereich SBS

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: datashop@planistat.be URL: http://www.datashop.org/	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejregade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bib@dst.dk Internet: http://www.dst.dk/bibliotek	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@destatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Oficina 011 Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 91 583 91 67 Fax (34) 91 579 71 20 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.datashop.org/	<b>INSEE Info Service</b> Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	<b>ISTAT</b> Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 31 02/06 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: dipdiff@istat.it
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it	<b>Eurostat Data Shop Luxembourg</b> BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: dslux@eurostat.datashop.lu URL: http://www.datashop.org/	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl	<b>Statistics Norway</b> Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no	<b>Eurostat Data Shop Lisboa</b> INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	<b>Statistisches Amt des Kantons</b> Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch Internet: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
<b>STATISTICS FINLAND</b> Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 28 FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2/Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://www.tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/	<b>STATISTICS SWEDEN</b> Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se Internet: http://www.scb.se/info/datashop/	<b>Eurostat Data Shop</b> Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	<b>HAVER ANALYTICS</b> Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: eurodata@haver.com		

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):

Bech Gebäude Büro A3/48 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 32649 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

## Auskünfte zur Methodik:

Joachim Hubertus, Eurostat/D2, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32688, Fax (352) 4301 32600,

E-mail: joachim.hubertus@cec.eu.int. Diese Veröffentlichung wurde unter Zusammenarbeit mit Paola ZITO erstellt.

ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier - L-2985 Luxembourg

Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709

Internet - Adresse: <http://eur-op.eu.int/fr/general/s-ad.htm>

E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË - DANMARK - DEUTSCHLAND - GREECE/ELLADA - ESPAÑA - FRANCE - IRELAND - ITALIA - LUXEMBOURG - NEDERLAND - ÖSTERREICH  
 PORTUGAL - SUOMI/FINLAND - SVERIGE - UNITED KINGDOM - ISLAND - NORGE - SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA - BALGARUA - CESHÁ REPUBLIKA - CYPRUS  
 EESTI - HRVATSKA - MAGYARORSZÁG - MALTA - POLSKA - ROMÂNIA - RUSSIA - SLOVAKIA - SLOVENIA - TÜRKIYE - AUSTRALIA - CANADA - EGYPT - INDIA  
 ISRAËL - JAPAN - MALAYSIA - PHILIPPINES - SOUTH KOREA - THAILAND - UNITED STATES OF AMERICA

## Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2002 bis 31.12.2002):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)

**Paket 1:** Alle 9 Themenkreise (etwa 180 Ausgaben)

Papier: 360 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

**Paket 2:** 1 oder mehrere der folgenden 9 Themenkreise:

Themenkreis 1 „Allgemeine Statistik“

Themenkreis 6 „Außenhandel“

Themenkreis 7 „Vehrkkehr“

Themenkreis 9 „Wissenschaft und Technologie“

Papier: 42 EUR

Themenkreis 2 „Wirtschaft und Finanzen“

Themenkreis 3 „Bevölkerung und soziale Bedingungen“

Themenkreis 4 „Industrie, Handel und Dienstleistungen“

Themenkreis 5 „Landwirtschaft, Fischerei“

Themenkreis 8 „Umwelt und Energie“

Papier: 84 EUR

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.

Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)

Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau

(bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

**Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:**

durch Banküberweisung

Visa  Eurocard

Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:

Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.